Illustrierter
Film-Kurier

KARL MAY

ERSTES
ABENTEUE

Durch die Wüste

Durch die Wüste

Nach dem gleichnamigen Buch von Karl May
Eine KMR-Kollektiv-Arbeit

Spielleitung: J. A. Hübler-Kahla

Kamera: Georg Muschner und Paul Rischke

Drehbuch: Carl Junghans / Künstlerische Oberleitung: Hanns Beck-Gaden
Aufnahmeleiter: Willi Morree u. Erich Röhl / Komponist: Gottfried Huppertz
Schnitt: W. v. Bonhorst / Kamera-Assistent: Rudolf Bredschneider
Tonmeister: Joachim Thurban und Martin Müller / Bauten: G. Knauer und A. Mügge
Tonsystem: Tobis-Klangfilm

Darsteller

Karl May gen. Kara Ben Nemsi	Fred Raupach
Abu Seif	Erich Haußmann
Hanneh	Gretl Wawra
Hadschi Halef Omar, Karl Mays Diener	Heinz Evelt
Scheich Malek	Aruth Wartan
Senitza	Katharina Berger

u. a.

Produktion: Lothar Stark-Film G. m. b. H.

Weltvertrieb: Tobis-Cinema

Verleih

SYNDIKAT-FILM

Tobis-Gruppe

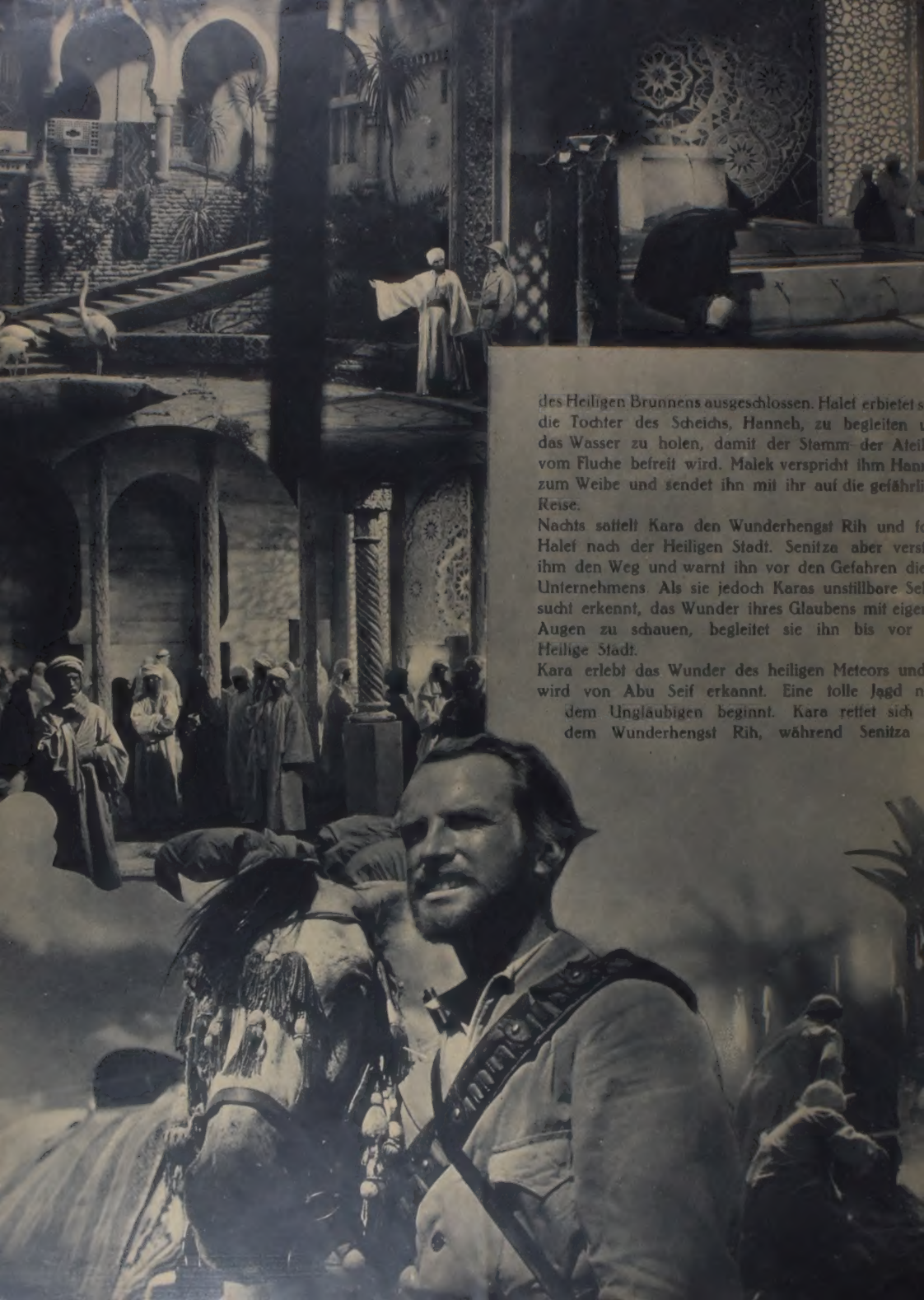
Karl May – Kara Ben Nemsi – durchquert mit seinem treuen Diener Halef die gleißende, gefahrvolle Wüste auf dem Wege nach der Heiligen Stadt, die vor ihm noch nie eines Weißen Fuß betrat.

Da stößt er, vom Schwarm der Geier angezogen, die einen Toten umkreisen, auf die Spur des großen Räubers Abu Seif und beschließt, den Ermordeten zu rächen. Der treue Diener Halef führt Kara Ben Nemsi direkt in die Hände Abu Seifs, der ihn mit feindlichem Mißtrauen entläßt und ihn in die Falle des großen Salzsumpfes schickt, um ihn dort des Führers zu berauben und dem sicheren Verderben preiszugeben. Karas Kaltblütigkeit findet aber den rettenden Weg aus dem Tal des Todes. – In der nächsten Stadt verändert Kara Ben Nemsi sein Aussehen. Sein Ruhm als Arzt dringt zu dem reichen Ibrahim Mamur. Kara kommt in sein Haus, um seine Lieblingsfrau Senitza von schwerer Krankheit zu heilen und erkennt in Mamur seinen Todfeind Abu Seif. Kara erfährt aus Halefs Munde, daß Senitza seinem Freunde, dem Scheich Malek, von Abu Seif geraubt worden ist. Kara entführt die Tochter Maleks in abenteuerlicher Flucht und gibt sie dem dankbaren Scheich zurück.

Auf der Fahrt über das Meer wird Kara von Abu Seif eingeholt und überfallen. Schwer gefesselt wird er und sein Diener Halef an Bord einer Dauh gebracht.

Sie befreien sich nun während eines Schiffsbrandes und erreichen schwimmend das rettende Land – nur um sich in den Dursttod der Wüste zu retten: denn Abu Seif

hält das einzige Wasserloch Meilen vor ihnen besetzt und sprengt es in die Luft, als der Stamm der ihm feindlichen Ateibeh naht und ihn verfolgt.
An dem verschütteten Brunnen scheint den völlig Erschöpften das Ende zu nahen. Wie eine Fata Morgana kommt im letzten Moment Senitza, die Tochter Maleks, und rettet Kara und seinen Diener Halef.
Scheich Malek beschenkt Kara mit dem versprochenen Wunderhengst Rih. Maleks Herz ist von Trauer erfüllt, denn Abu Seif hat den Stamm der Ateibeh vom Wasser



des Heiligen Brunnens ausgeschlossen. Halef erbietet s
die Tochter des Scheichs, Hanneh, zu begleiten
das Wasser zu holen, damit der Stamm der Atei
vom Fluche befreit wird. Malek verspricht ihm Han
zum Weibe und sendet ihn mit ihr auf die gefährli
Reise.

Nachts sattelt Kara den Wunderhengst Rih und f
Halef nach der Heiligen Stadt. Senitza aber vers
ihm den Weg und warnt ihn vor den Gefahren di
Unternehmens. Als sie jedoch Karas unstillbare Se
sucht erkennt, das Wunder ihres Glaubens mit eige
Augen zu schauen, begleitet sie ihn bis vor
Heilige Stadt.

Kara erlebt das Wunder des heiligen Meteors und
wird von Abu Seif erkannt. Eine tolle Jagd n
dem Ungläubigen beginnt. Kara rettet sich
dem Wunderhengst Rih, während Senitza

Verfolgerschar ablenkt. In einem Felsental stellt Kara den verfolgenden Abu Seif zum Zweikampf, überwältigt ihn und bringt ihn gefesselt ins Lager der Ateibeh. Halef kehrt mit Hanneh heil zurück und übergibt dem Scheich Malek das heilige Wasser. Der Scheich gibt ihm als Dank seine Tochter Hanneh zum Weibe.

Während der Gerichtssitzung über Abu Seif fallen dessen Leute über das Lager der Ateibeh her. Abu Seif gelingt es, sich zu befreien. Kara Ben Nemsi nimmt seine Verfolgung auf, schneidet ihm den Rückweg ab und drängt ihn in einen Sumpf, wo er seinen Tod findet. – Kara besteigt sein treues Pferd Rih und reitet mit Halef neuen Abenteuern entgegen.

Nr. 2432
Für den Inhalt verantwortlich Hermann Weist, Berlin-Mariendorf
Verlag Neue Film-Kurier Verlagsgesellschaft m.b.H., Berlin W 35,
Stülerstraße 2. Kupfertiefdruck August Scherl GmbH., Berlin SW 68.